

Absolvent mit Handicap: zwei Auszeichnungen

Bremer wird für guten Abschluss geehrt

Gregor Pageler ist ein stiller, zurückhaltender junger Mann. Dass der 24-Jährige über außerordentliches Potenzial verfügt, hat er bei der Prüfung zum Fachlageristen bewiesen: Der ehemalige Auszubildende des Berufsbildungswerks Bremen (BBW Bremen), ein Ausbildungsbetrieb für junge Menschen mit Handicap, hat gleich zwei Auszeichnungen für seinen guten Berufsabschluss erhalten.

Im Oktober ehrte ihn bereits die Hermann-Leverenz-Stiftung als jahrgangsbesten Bremer Absolventen im kaufmännischen Ausbildungsbereich; im November schloss sich die Karl-Nix-Stiftung mit einem Preis für den besten Auszubildenden mit Realschulabschluss an. Die Stiftung geht auf den Bremer Kaufmann Karl Nix zurück, der die Leistungsbereitschaft junger Menschen durch Geldprämien fördern wollte. Gregor Pageler ist damit der 15. Preisträger des BBW Bremen, das im Firmenranking der Stiftung weiterhin vor Inbev auf Platz eins steht.

Torben Möller, Geschäftsführer des Berufsbildungs-

werks Bremen: „Fachlageristen sind gefragt. Mit diesen Auszeichnungen stehen ihm die Türen offen.“ Die Zukunftsorientierung bei der Berufswahl liegt Möller besonders am Herzen. „Unser Anspruch ist es, ein gutes Fundament zu bieten, damit junge Menschen mit Handicap ihren Weg in die Arbeitswelt und damit ihren Platz in der Gesellschaft finden können.“

Ein Betrieb, in dem der junge Mann zeigen kann, was in ihm steckt, hat sich bereits aufgetan: die Firma Kornkraft, ein Großhandel für Naturkost in Großenkneten. Nach zwei Probetagen wurde ihm ein unbefristeter Arbeitsvertrag angeboten. „Jetzt kann ich endlich loslegen“, freut sich Gregor Pageler.

Derzeit werden im BBW Bremen rund 500 junge Erwachsene aus ganz Deutschland ausgebildet oder auf ihre Ausbildung vorbereitet. Die Palette der 33 verschiedenen Ausbildungen reicht von Berufen im Bereich Wirtschaft und Verwaltung, über Handwerk und Gartenbau, bis hin zu Ernährung und Hauswirtschaft.



Jens-Uwe Nölle, Ulla Rabe, Martin Klinkhammer, Gregor Pageler, Karlheinz Heidemeyer und Torben Möller (v. l.) Foto: pv